

Aushändigung Bayerische Ehrenamtskarte **„Ohne Ehrenamtliches Engagement wäre unser Landkreis weniger lebenswert!“**

Pressestelle

Pressesprecher Stefan Diebl
Zimmer-Nr. 203
Durchwahl 08151 148-260
Telefax 08151 148-490
pressestelle@LRA-starnberg.de

Starnberg 11.04.2013

Zum zweiten Mal händigte Landrat Karl Roth im Rahmen einer Feier im Landratsamt die Bayerische Ehrenamtskarte an Ehrenamtliche aus dem Landkreis Starnberg aus. „Die Stadt Starnberg, die Gemeinden und der Landkreis sind stolz und dankbar für Ihr außergewöhnliches Engagement!“, sagte Landrat Karl Roth bei der Veranstaltung.

Der Sitzungssaal war gut gefüllt. Rund 100 ehrenamtlich Engagierte waren ins Landratsamt gekommen, um die Ehrenamtskarte persönlich in Empfang zu nehmen. Dabei waren Freiwillige aus 16 verschiedenen Organisationen, unter anderem aus Sportvereinen, Feuerwehren und Rettungsdiensten, kirchlichen Institutionen und sozialen Einrichtungen. „Ohne Sie wäre unser Landkreis weniger lebens- und liebenswert.“, betonte Landrat Roth. „Vieles würde nicht so funktionieren, wie wir es gewohnt sind und wie wir es uns wünschen.“. Juliane Freund, Projektmanagerin für die Ehrenamtskarte im Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen sagte: „Man könnte sich vielleicht ausrechnen, welchen wirtschaftlichen Wert Ehrenamt hat – aber welchen menschlichen Wert Ehrenamt für unser Gemeinwesen hat, kann man sich nicht vorstellen!“. Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von Norbert Pöschl und Günter Drum (Jägerholz Musi) mit Harmonika und Gitarre.

„Ich möchte mich auch bei den Gewerbetreibenden aus dem Landkreis bedanken. Ohne deren Unterstützung wäre die Karten nicht möglich gewesen und hätte nicht diesen Wert.“, so Roth weiter. Denn mit der Vorteilskarte können die Ehrenamtlichen im täglichen Gebrauch verschiedene Vergünstigungen oder auch Zusatzleistungen für sich in Anspruch nehmen. Darunter fallen Angebote der teilnehmenden kommunalen Einrichtungen und Gewerbetreibenden aus der Privatwirtschaft wie auch Vergünstigungen bei Einrichtungen des Freistaates Bayern, seinen Schlössern, Museen und der Seenschiffahrt. „Derzeit beteiligen sich bereits über 100 Partner aus dem Landkreis und die Zahl steigt.“, berichtet Roth. Die Ehrenamtskarte ist aber nicht nur im Landkreis Starnberg, sondern in allen teilnehmenden Landkreisen und Städten in Bayern (derzeit 55) einsetzbar.



Landrat Karl Roth (l.) bei der Übergabe der Ehrenamtskarten.

Hausadresse:
Strandbadstraße 2 · 82319 Starnberg
Telefon 08151 148-0
Telefax 08151 148-292
info@LRA-starnberg.de
www.landkreis-starnberg.de

Alle Informationen rund um die Ehrenamtskarte sind auf der Homepage des Landkreises unter www.lk-starnberg.de/ehrenamtskarte zu finden. Dort stehen auch die Anträge zum Download bereit.

Außerdem gibt es dort laufend eine aktuelle Übersicht über alle Gewerbetreibenden, die sich an der Ehrenamtskarte beteiligen. Ansprechpartnerin für Fragen rund um die Bayerische Ehrenamtskarte ist Christine Metz, Telefon 08151 148-392, E-Mail ehrenamt@lra-starnberg.de.

Geehrt wurden Ehrenamtliche von folgenden Organisationen, Vereinen und Einrichtungen:

Nachbarschaftshilfe Feldafing, TSV Feldafing, Bayerisches Rotes Kreuz (BRK) Herrsching, Evangelische Kirche, Haus am Pilsensee, Herrschinger Insel, Freiwillige Feuerwehr (FFW) Inning, BRK Planegg/Krailling, FFW Krailling, FFW Hechendorf, Caritas Starnberg, Die Fotowilden, Golfclub Starnberg, Seniorentreff Starnberg, TSV Starnberg, Ambulante Krankenpflege Tutzing, Evangelische Akademie Tutzing, FFW Traubing, Forum Tutzinger Kultur, Bundesanstalt Technisches Hilfswerk Geretsried.